



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 26.08.2024 bis 27.08.2024

Kriminalitätslage

Betrug

Strafanzeige wegen Betrug erstattete ein 66-jähriger im Polizeirevier Dessau-Roßlau.

Er gab an, dass sein 93-jähriger Vater am 22. August 2024 ein Schreiben von einem Zahlungsdienstleister bekam. In dem Schreiben wurde ihm mitgeteilt, dass eine 12-monatige Ratenzahlung für einen Einkauf bei einem Versandkaufhaus im Internet bestätigt wurde. Die Bestellsomme zuzüglich Finanzierungskosten beläuft sich auf eine Summe von über 1.000 Euro. Der Anzeigenerstatter gab an, dass diese Bestellung durch seinen Vater nie getätigt und seine Daten durch die unbekanntes Täter missbräuchlich als Rechnungsanschrift genutzt wurden. Die erste Rate wurde im September 2024 bereits abgebucht. Ob weitere Zahlungen geleistet werden müssen, ist bisher unbekannt.

Unrechtmäßige Abbuchung

Strafanzeige wegen Betrug erstattete eine 79-jährige Geschädigte persönlich im Polizeirevier Dessau-Roßlau.

Nach ihren Angaben erhielt sie am 18. August 2024 gegen 13:15 Uhr eine Benachrichtigung, dass die Gültigkeit ihrer Kreditkarte überprüft wurde. Circa eine Minute später informierte eine weitere SMS darüber, dass ein Geldbetrag von knapp 1.000 Euro durch ein Unternehmen in der USA abgebucht wurde. Wenige Minuten später bekam sie zwei weitere Mitteilungen über fehlgeschlagene unautorisierte Abbuchungen sowie die Nachricht ihrer Hausbank, dass die Kreditkarte aus Sicherheitsgründen gesperrt wurde.

Die Geschädigte suchte daraufhin ihre Bank auf und ließ die Karte endgültig sperren und beantragte eine neue Kreditkarte. Sie gab an, dass auf der neuen Karte der unberechtigt abgebuchte Betrag als negativer Betrag vermerkt sei. Ob dieser zurückgebucht werden kann, ist nicht bekannt.

Diebstahl

Den Diebstahl mehrerer Gegenstände zeigte eine 45-jährige Geschädigte im Polizeirevier Dessau-Roßlau an.

Nach ihren Angaben entwendeten unbekannte Täter zwischen dem 25. August 2024, 18:00 Uhr und der Feststellzeit am 26. August 2024, 06:00 Uhr von einem Grundstück beziehungsweise aus einer offenen Garage in der Karl-Oder-Straße insgesamt zwei E-Scooter, ein Fahrrad sowie diverse elektrische Gartengeräte. Insgesamt entstand ein Stehlschaden von circa 1.500 Euro.

Betrug

Unberechtigten Zugang zu ihrem Verkaufskonto bei einer Internetverkaufsplattform verschafften sich unbekannte Täter zwischen dem 23. August 2024 und dem 24. August 2024. Dies teilte eine 49-jährige Geschädigte der Polizei in Dessau-Roßlau mit.

Nach ihren Angaben bekam sie zunächst die Nachricht, dass sie ein neues Passwort vergeben solle. Obwohl sie dies versuchte, konnte sie über einen längeren Zeitraum nicht auf ihr Konto zugreifen. Erst als der Zugriff wieder gelang und vermeintliche Käufer von der Geschädigten Geld zurückforderten, musste diese feststellen, dass durch die unbekanntes Täter in ihrem Namen mehrere Gegenstände zum Verkauf eingestellt wurden. Der Verkaufserlös floss dabei jedoch auf das Konto der Täter. Inwieweit ein materieller Schaden entstanden ist, kann momentan nicht gesagt werden.

Verkehrslage

Unfall mit verletzter Person

Am 26. August 2024 gegen 07:00 Uhr befuhr ein 52-jähriger Fahrer eines Omnibusses MAN die Jeßnitzer Straße mit der Absicht, die Kreuzung Raguhner Straße in Richtung Pollingpark geradeaus zu queren. Beim Überfahren der Kreuzung kam es zur Kollision mit einem PKW Ford einer 31-jährigen Fahrerin, die sich bereits im Kreuzungsbereich der Raguhner Straße befand und in Richtung Amalienstraße unterwegs war. Die Fahrerin des PKW Ford sowie eine 15-jährige Insassin des Busses wurden bei dem Unfall leicht verletzt. Der PKW Ford erlitt Totalschaden und musste durch ein Abschleppunternehmen geborgen werden. Insgesamt entstand ein Schaden von circa 40.000 Euro.

Unfall mit einem Hydranten

Mit einem Hydranten kollidierte eine 26-jährige Fahrerin eines Sonderfahrzeuges zum Patiententransport am 26. August 2024. Als sie gegen 08:00 Uhr nach der Ablieferung eines Patienten in der Ratsgasse mit ihrem Volkswagen wieder anfahren wollte, übersah sie das Hindernis. Der Hydrant wurde bei dem Aufprall aus seiner Verankerung gerissen und das Fahrzeug

im Frontbereich beschädigt Der entstandene Schaden wurde auf circa 1.000 Euro geschätzt.

Aufgefahren

Am 26. August 2024 gegen 08:45 Uhr standen ein 40-jähriger Fahrer eines PKW Skoda sowie der 88-jährige Fahrer eines PKW BMW hintereinander an der roten Lichtzeichenanlage der Gliwicer Straße, Ecke Franzstraße. Plötzlich fuhr der Fahrer des PKW BMW auf den vor ihm stehenden PKW Skoda auf. Bei der ersten Befragung vor Ort gab er gegenüber den unfallaufnehmenden Polizeibeamten an, dass er wohl das Gaspedal mit dem Bremspedal verwechselt habe. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von circa 2.500 Euro.

Ausfahrt verfehlt

Am 26. August 2024 gegen 15:00 Uhr wurde der Polizei in Dessau-Roßlau ein Verkehrsunfall mitgeteilt, bei dem ein Fahrzeug auf einer Treppe eines Einkaufsmarktes in der Dessauer Straße in Roßlau steht und die Fahrerin zwischen den Geländern eingeklemmt ist.

Vor Ort stellten die eingesetzten Polizeibeamten eine 78-jährige Fahrerin eines PKW Honda fest. Dies gab an, dass sie den Parkplatz in Richtung Luchstraße verlassen wollte und dabei die Treppe mit der Ausfahrt verwechselte. Als sie ihren Irrtum bemerkte, konnte sie jedoch nicht mehr rechtzeitig bremsen und fuhr einen Teil der Treppe herunter. Der entstandene Schaden wurde auf circa 5.500 Euro geschätzt.

Unfall beim Abbiegen

Ein 39-jähriger Fahrer eines PKW Opel beabsichtigte am 26. August 2024 gegen 15:45 Uhr von der Luchstraße in Richtung Südstraße abzubiegen. Dabei kam es zur Kollision mit einem PKW Volkswagen einer 23-jährigen, die von rechts kommend die Südstraße befuhr. Bei dem Unfall wurden beide PKW beschädigt. Der Schaden wurde auf etwa 12.000 Euro geschätzt. Die Fahrzeugführer blieben unverletzt.

Unfall im Kreisel

Eine 61-jährige Fahrerin eines PKW Nissan befuhr am 26. August 2024 gegen 17:30 Uhr den Kreisverkehr der Albrechtstraße. Als sie diesen in Richtung Wolfgangstraße verlassen wollte, musste sie verkehrsbedingt anhalten. Eine hinter ihr fahrende 19-jährige Fahrerin eines PKW Opel bemerkte dies zu spät und es kam zur Kollision. Dabei wurden beide Fahrzeuge beschädigt. Der entstandene Sachschaden wurde auf circa 2.000 Euro geschätzt.

Wildunfälle

Ein Wildunfall ereignete sich am 26. August 2024 gegen 20:45 Uhr auf der K 1776. Zu dieser Zeit befuhr eine 60-jährige Fahrerin eines PKW Skoda aus Richtung Neeken kommend in Richtung Rodleben. Plötzlich querte ein Reh die Fahrbahn von

rechts nach links und kollidierte mit dem PKW. Am Fahrzeug entstand Sachschaden in nicht bekannter Höhe. Das Reh konnte am Unfallort nicht aufgefunden werden.

Ein weiterer Wildunfall wurde der Polizei in Dessau-Roßlau am 27. August 2024 gegen 00:20 Uhr mitgeteilt.

Bei der Unfallaufnahme vor Ort wurde bekannt, dass ein 46-jähriger Fahrer eines PKW Skoda von Coswig aus in Richtung Roßlau fuhr. Etwa zwei Kilometer vor dem Ortseingang querte ein Wildschwein von links nach rechts die Fahrbahn. Es kam zur Kollision. Am PKW entstand Sachschaden in Höhe von circa 200 Euro. Das Wildschwein musste vor Ort von seinen Leiden erlöst werden.

Impressum:Polizeirevier Dessau-RoßlauZentrale AufgabenWolfgangstr. 2506844 Dessau-Roßlau Tel: (0340) 2503-301Fax: (0340) 2503-210 Mail:za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de